



2. Der Sommer.

77. Sommerlied.

Robert Reinick.

1. Wann der Frühling vorbei,
kommt der Sommer heran.
War der Frühling ein Kind,
ist der Sommer ein Mann.
2. War dem Frühling sein Wämschen
schon lustig genug,
ist dem Sommer sein Rock
mehr von gelblichem Tuch.
3. Hat der Frühling sich Blumen
ums Hütlein getan,
steckt der Sommer sich Kirschchen
und Erdbeeren dran.
4. Und weinte der Frühling,
da gab's einen Regen;
und brummt der Herr Sommer,
da gibt's einen Segen.